



ST. MAGDALENA
PFARRVERBAND FÜRSTENFELD
PFARRGEMEINDERAT

Katholisches Pfarramt
St. Magdalena
Kirchstraße 4
82256 Fürstenfeldbruck

Fon 0 81 41/50 16-0
Fax 0 81 41/50 16-50

st-magdalena.
fuerstenfeldbruck@ebmuc.de
www.pv-fuerstenfeld.de

Kath. Pfarramt St. Magdalena | Kirchstraße 4 | 82256 Fürstenfeldbruck

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 25.09.2024

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng (bis ca. 20:20 Uhr), Frau Bastian-Hagenhoff, Herr Fechteler, Herr Goller, Herr Dr. Habersetzer, Herr Heilmann, Frau Kellermann, Frau Dr. Klemenz (bis ca. 20:20), Frau Köster, Frau Müller, Frau Tubes, Frau Vogl, Frau Dernai, Vertreterin der Kirchenverwaltung, Frau Deschauer, Vertreterin der Pfarrei St. Bernhard. Entschuldigt: Frau Bienemann, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Sophia Stadlmayer.

1. Als geistlichen Impuls spricht Herr Goller ein Gebet um den Frieden.

2. Formalien: Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Die Tagesordnung wird umgestellt, da Herr Pfarrer Gäng und Frau Dr. Klemenz einen weiteren Termin haben: Die Berichte aus den Gruppierungen der Pfarrei kommen erst nach TOP 8 (Rorate-Gottesdienst vs. 9:30-Gottesdienst)

3. Berichte aus Pfarrei, dem Pfarrverband und den Gruppierungen der Pfarrei:

In der Pfarrei und im Pfarrverband gab es während der Sommerzeit keine besonderen Vorkommnisse.

4. Erntedankfest am 06.10.2024: Der Familiengottesdienst zusammen mit Pfarrer Gäng ist fertig geplant, die anschließende Andacht beim Apfelbaum am Marthabräuweiher übernimmt Herr Goller, da Pfarrer Gäng nach Fürstenfeld muss. Er liefert aber einen Gebetsvorschlag.

5. Wahl zur Kirchenverwaltung am 24.11.2024, Werbung und Durchführung:

Laut Herrn Goller kandidieren alle bisherigen Mitglieder erneut. Weitere Kandidaten werden am besten durch persönliche Ansprache gewonnen. Der Wahlausschuss konstituiert sich am 27.09. unter der Leitung von Herrn Dr. Amann per Zoom-Sitzung. Die Wahl findet als Urnenwahl in Präsenz statt.

6. Pastoralkonzept: Herr Pfarrer Gäng verteilt den Entwurf des Pastoralkonzepts und merkt an, dass Erwachsenenbildung und Öffentlichkeitsarbeit noch fehlen. Frau Köster fällt auf, dass die Sternsinger nicht vorkommen. Veränderungsvorschläge sollen bis zum 11. Oktober an das Pfarrbüro gemailt werden. Am 23.10. um 19:30 trifft sich das Redaktionsteam (Herr Pfarrer Gäng, Frau Dr. Klemenz, Herr Goller und Dr. Habersetzer) zur Erstellung der Endfassung.

7. offene Gruppe, z. B. Mutter-Kind-Gruppe: Wie Herr Goller berichtet, wurde Kontakt mit Frau Jäger, der Geschäftsführerin des Brucker Forums aufgenommen. Das Brucker Forum organisiert die Mutter-Kind-Gruppe des Pfarrheims von St. Bernhard.

8. Rorate-Gottesdienst vs. 9:30-Uhr-Gottesdienst: Bisher fanden an den Adventssonntagen in St. Magdalena um 7 Uhr Rorate-Ämter statt. Sie werden immer weniger besucht. Pfarrer Gäng schlägt vor, die Freitags-Eucharistiefeier in St. Magdalena von 9 Uhr auf den Abend um 18 Uhr zu verlegen und als Rorate zu gestalten. An den Adventssonntagen finden die Gottesdienste zur gewohnten Zeit um 9:30 statt. Dieser Vorschlag wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Frau Köster weist auf die Adventsreihe für Kinder hin, die für 10 Uhr geplant war. Der Kindergottesdienstkreis entscheidet über Zeit (10 oder 11 Uhr) und Ort (Pfarrsaal oder Kirche).

Frau Dr. Klemenz und Herr Pfarrer Gäng verlassen die Sitzung (gegen 20:20 Uhr)

Fortsetzung mit TOP 3: Berichte aus den Gruppierungen der Pfarrei:

Missionskreis e. V. Frau Müller berichtet von der Kräuterbüschel-Aktion an Mariä Himmelfahrt. Es wurden 550 Sträußchen verkauft und 1969 € eingenommen. Die nächste Aktion ist das Brot-und-Apfel-Angebot an Erntedank (06.10.). Die Vorbereitungen für den Weihnachtsbazar laufen an, Adventskränze müssen bestellt werden. Es werden aber auch Kränze zum freien Verkauf angefertigt.

Beim Umzug der Materialien des Missionskreises in den zugesagten Raum des Jugendheims stellte sich überraschend heraus, dass hier auch Material des Kinder- und Familiengottesdienstkreises gelagert wird.

Auf ein Jubiläum anlässlich des 45-jährigen Bestehens der Missionskreises wird wegen Arbeitsüberlastung verzichtet.

Kfd: einmal im Vierteljahr, so berichtet Frau Vogl, nimmt die kfd als Gruppe an einer Heiligen Messe in einer der Pfarreien des Pfarrverbands teil, zuletzt in Emmering. Am 10.10. vormittags „Kaffee, Bibel und Croissant“ mit Frau Spörl, am 18.10. Fahrt mit der S-Bahn (9:51 Uhr) zur Landesausstellung im Diözesanmuseum Freising, Anmeldung spätestens bei 16.10 bei den Vorständen.

Frau Englert ist seit kurzem Delegierte beim Diözesanverband der kfd.

Taizé-Gebet: Oktober-Treffen in der Klosterkirche am Freitag, den 11.10. um 19:00 Uhr, Novembertreffen in der Versöhnungskirche Emmering am 17.11. um 18 Uhr (nicht am 10.11., wie noch im Flyer ausgedruckt!).

Pfarrei St. Bernhard: Pfarrei St. Bernhard: Frau Deschauer lädt ein zum seit 22.09. laufenden 60-jährigen Weihejubiläum der St. Bernhard-Kirche. In der Kirche findet man eine Dauerausstellung zur Errichtung, zur Weihe und zur jüngsten Renovierung der Pfarrkirche. Am Kirchweihsonntag, 20.10. ist festlicher Familiengottesdienst zum Weihejubiläum, den die "Junge Musik" von St. Bernhard mit der Mainzer Messe von Thomas Gabriel für Gemischten Chor, Orgel, Trompete, Saxophon und Posaune musikalisch gestaltet, anschließend Kirchenkaffee (mit Kirchweihnudeln und Bildershow zur Baugeschichte) und anschließend startet eine Kirchenrallye. Die Kirchenführung zum Weihejubiläum hat bereits am 22.09. stattgefunden.

Christenrat: Dr. Habersetzer weist auf die Friedensdekade vom 10. bis 20. November mit dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“ hin. Dazu findet am 15. 11. in der Kirche von ST. Bernhard eine Nacht des Friedens mit Erzählungen und Gebeten zum Frieden statt. Der ökumenische Chor und eine Sängerguppe der Neuapostolischen Kirche wirken mit. Alle sind herzlich eingeladen.

Ministranten: Herr Heilmann erwähnt den Einsatz der Ministranten beim Altstadtfest und beim Amperion. Zurzeit wird für den Winter und für die Vollversammlung geplant. Herr Fechteler hat am Zeltlagergottesdienst teilgenommen und ist beeindruckt von der Arbeit und dem Engagement der Verantwortlichen. Frau Köster ergänzt, dass das Zeltlager auch diesmal wieder für ihre Tochter - und für viele Kinder - eine prägende Erfahrung war. Sie dankt den Leitenden im Ministranten-Team, die für die Vorbereitung und Durchführung des Zeltlagers teilweise ihren Urlaub opfern. Auf einen weiteren Aspekt des Ministrantenengagements weist Frau Bastian-Hagenhoff hin: Seit etwa 15 Jahren tragen sie zweimal im Jahr knapp die Hälfte der Caritasbriefe der Pfarrei aus.

Sehr erfreulich ist auch, dass 14 neue Minis angefangen haben, 8 Mädchen und 6 Jungen.

Der gesamte Pfarrgemeinderat drückt allen Ministrantinnen und Ministranten, insbesondere den Verantwortlichen Dank und Anerkennung aus. Herr Goller wird entsprechend eine der nächsten Gruppenleitersitzungen besuchen.

Frau Kellermann spricht das Problem an, dass die Ministranten in den Wort-Gottes-Feiern wenig zu tun haben: In Puch werden sie mit Leuchter-Dienst, Teilen des Lektorendienstes, mit dem Einsammeln des Opfergelds und dem Überbringen des Friedensgrußes betraut.

Kuratie Puch: Frau Kellermann weist auf den Erntedankgottesdienst am 06.10. hin, der als Familiengottesdienst gefeiert werden, gleichzeitig wird des 40-jährigen Jubiläums des Gartenbauvereins gedacht, mit gemütlichem Beisammensein auf der Streuobstwiese.

Dekan Rother besuchte mit Senioren seiner früheren Gemeinde Velden die Edignallinde und Kirche in Puch. Anlässlich des Feuerwehrfestes fand ein Gottesdienst im Grünen Zentrum statt.

Des Weiteren berichtet Frau Kellermann von Planungen für einen Verein für Kirchenmusik im Pfarrverband, sie weist auf das Kinder-Orgelkonzert in Puch am 11.10. und auf die Diözesanen Orgeltage in Fürstenfeld (13.10.) hin.

Kinder- und Familiengottesdienstkreis: Frau Köster berichtet, dass am 15. 09. ein Familiengottesdienst zu Thema „Was das Kreuz tragen kann“ stattfand. Nach Erntedank ist der nächste Kindergottesdienst am 17. 11. Erfreulicherweise unterstützt nun der Projektchor mit Frau Neumüller die Familiengottesdienste.

Hier weist Frau Müller auf die beiden Kinder-Musicals „Bartimäus“ und „Der barmherzige Samariter“ hin, geleitet von Frau Neumüller zusammen mit Herrn Probst. Sie wurden mit großem Erfolg und sehr gutem Besuch im Pfarrsaal aufgeführt.

Ort und Termin der Adventsreihe wird im Team besprochen. Am 10. 11. ist die ökumenische St.-Martins-Feier. Am 20.11. um 9:00 Uhr ist Vorbereitungstreffen für die Sternsingeraktion. Mitwirkende – Kinder und Erwachsene – sind willkommen! Frau Köster erinnert nochmal an die Stellwand, die beantragt worden war.

Seniorenclub: Frau Bastian-Hagenhoff blickt zurück auf den Ausflug nach Kloster Weltenburg am 03.09. und auf den Seniorentanz mit Frau Indefrey am 17.09. Beides war sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Am 22.10. findet das Herbstfest statt, für 19.11. ist ein Bericht von Frau Perzmaier über ihre USA-Reise geplant. Am 10.12. ist die Adventsfeier.

9. Neujahrsempfang: Wie Herr Goller ausführt, habe es einen Neujahrsempfang mit Einladung an die Stadt, die anderen Kirchen usw. schon lange nicht mehr gegeben. Dagegen seien in der Zeit vor der Corona-Pandemie die Treffen für Ehrenamtliche ein großer Erfolg gewesen. Man ist sich einig, einen solchen Ehrenamtlichen-Empfang für den Februar 2025 zu planen. Zu klären sei, wieviel finanzielle Unterstützung möglich sei.

10. Verschiedenes: Im Zusammenhang mit knappen Finanzen fragt Herr Heilmann, ob es Einsparmöglichkeiten beim Adventskalender gebe. Nach der letzten Weihnachtszeit waren noch sehr viele Kalender übriggeblieben, die letztlich entsorgt werden mussten. Nach Abschluss der Pfarrheimsanierung beschließt der Pfarrgemeinderat einstimmig, Herrn Dr. Amann zur nächsten Sitzung einzuladen. Frau Dernai wird dies und weitere Anliegen (Stellwand, Unterstützung des Ehrenamtlichen-Empfangs, Adventskalender) in der Kirchenverwaltung vorbringen.

Frau Tubes berichtet vom Korbiniansfest der Erzdiözese München und Freising am 15.09. Mit weiteren 18 Teilnehmern aus dem Pfarrverband und Dekanat Fürstenfeld nahm sie am Umzug teil. Sie bedauert, dass an der schönen und fröhlichen Veranstaltung sonst niemand vom Pfarrgemeinderat teilgenommen hat.

11. Termin der Vorstandssitzung /Geistliches Wort der nächsten Sitzung

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 07. 11. 2024 um 19:30 Uhr im Magdalena

Geistliches Wort: Frau Vogl

Termin der Vorstandssitzung per E-Mail

Mit einem gemeinsamen Vaterunser wird die Sitzung beendet

Gerd Goller
Vorsitzender

Dr. Rupert Habersetzer
Schriftführer